

## Kontakt

Falls Sie Fragen haben oder sich unverbindlich informieren möchten, kontaktieren Sie uns oder besuchen unsere Homepage.  
[www.lotse-emsland.de](http://www.lotse-emsland.de)

### Tagesstätte Kiek ut

Dechant-Schütte-Straße 24  
26871 Papenburg  
Kerstin Lünen

Telefon: 05931-88836-530

Fax: 05931-88836-533

E-Mail: [ts.papenburg@lotse-emsland.de](mailto:ts.papenburg@lotse-emsland.de)

Weitere Kontaktdaten gibt es hier!



Der Verein Lotse e.V. ist Mitglied im Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.



Das Titelbild wurde von Klienten im Rahmen eines Workshops künstlerisch gestaltet.



Verein zur Hilfe seelisch Erkrankter  
im Emsland e.V.



## Kiek ut

Tagesstätte für psychisch Erkrankte

# Tagesstätte Kiek ut

für Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Tagesstätte ist eine Einrichtung für erwachsene Personen mit einer psychischen Erkrankung. Die Personen können nicht oder noch nicht einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder einem geschützten Arbeitsplatz nachgehen.

Die Tagesstätte in Papenburg bietet Übergangsweise oder für längere Zeit eine geregelte Tagesstruktur und Unterstützung für 15 Personen.

Ein qualifiziertes Team aus Sozialpädagogen/ Sozialarbeitern und Ergotherapeuten erarbeitet mit den Besucher/innen gemeinsam eine persönliche Zielplanung.

Ziel der Tagesstätte ist der Aufbau einer sinnbringenden Tagesstruktur, die Förderung von Alltagskompetenzen, der (Wieder-) Aufbau und die Pflege sozialer Kontakte und das Erleben von Gemeinschaft. Darüber hinaus dienen die Angebote der Tagesstätte dazu, eine berufliche Rehabilitationsmaßnahme oder eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Angebote und Maßnahmen werden den individuellen Bedürfnissen und Zielvorstellungen der Besucher/innen angepasst.

## Was Sie erwarten können

- Beratung und Unterstützung bei der Gestaltung des Tages
- Individuelle Förderplanung
- Angebote im hauswirtschaftlichen Bereich wie z.B. kochen, backen, einkaufen
- gemeinsame Mahlzeiten
- handwerkliche und kreative Angebote
- Hirnleistungstraining
- Einzel- und Gruppengespräche sowie pädagogisches Rollenspiel
- Bewegungs- und Entspannungsangebote
- Freizeitaktivitäten
- Zusammenarbeit mit Angehörigen, gesetzlichen Betreuer/innen und anderen sozialen Diensten

*Wenn die Seele krank wird, gerät das Leben aus dem Lot.*

*Manchmal so stark, dass Sie alleine die Balance nicht mehr herstellen können.*

